

Woher, vermag niemand zu sagen,
nach dem Wohin niemand zu Fragen.

Irgendwann wird niemand mehr fragen,
irgendwo versinkt alles in Sagen.

Klage über Klage an diesem Ort,
nur Bitterkeit in einem fort.

Die Sterne führen nicht mehr,
verstummen im schwarzen Meer.
Die Segel sind schon lange zerfetzt,
in Ängsten durch Stürme gehetzt.

Woher, vermag niemand zu sagen,
nach dem Wohin niemand zu sagen.

Doch die dunkelste Stunde
ist jene vor dem Sonnenaufgang.
Und die schlimmste Wunde
ist jene vor dem Werdegang.

Klage über Klage an diesem Ort,
nur Sehnsucht in einem fort.

Die Sterne führen nicht mehr,
ertranken im schwarzen Meer.
Die Segel sind schon lange zerfetzt,
in Ängsten durch Gezeiten gehetzt.